



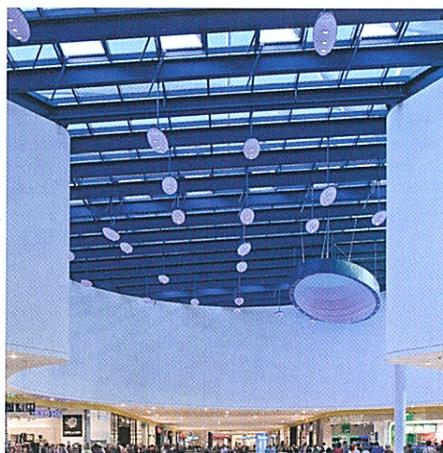
Baubiologisches Plus

»Lenofon« ist eine schallabsorbierende Decken- und Wandverkleidung für Neubau und Sanierung, die sich vor allem durch baubiologisch hochwertige Qualität und nachhaltige Funktionalität auszeichnet. Neben der klassischen Ausführung aus Fichtenholz präsentiert sich Lenofon nun auch in einer neuen exklusiven Variante, gefertigt aus hochalpinen Zirbelkiefer.

Laut Hersteller gelingt es mit Lenofon-alpino nicht nur die Nachhallzeit zu reduzieren und Geräusche zu dämpfen. Dank der hohen Konzentration an ätherischen Ölen verfüge das Zirbenholz zudem über einen besonders lang anhaltenden charakteristischen Duft mit entspannungsförderndem Effekt, wodurch das Wohlbefinden des Menschen im Raum gesteigert wird. Die schallabsorbierende Decken- und Wandverkleidung ist absolut ökologisch, recycelbar, aus nachwachsenden Rohstoffen und frei von emittierenden Stoffen.

Lenofon wurde 2009 von der Firma Holteg GmbH mit Sitz im Eggental (Südtirol) entwickelt und zum Patent angemeldet. Das Unternehmen ist auf die Weiterverarbeitung von Schnittholz spezialisiert, insbesondere in der Herstellung von keilgezinkten, gehobelten und verleimten Holzprodukten.

□ Holteg GmbH
☎ +39 0471 610062
www.lenofon.com



Individuelle Lichtlösungen

Beim Einkaufszentrum Rhein-Galerie in Ludwigshafen arbeitete der Leuchtenhersteller Ansoerg mit Rentex Wand- und Deckensystemen zusammen, um individuelle Lichtlösungen umzusetzen. Die Besonderheit bestand in erster Linie darin, die Lichtdeckenfolie »Luxell« über eine dreidimensionale Leuchtenkonstruktion zu spannen. Üblicherweise kommt sie nur in horizontalen und vertikalen Situationen zum Einsatz. In der Ladengalerie sorgt nun eine flächenbündige Lichtdecke in ovaler Form, die in eine Gipskarton-Konstruktion eingebaut ist, für eine großflächige weiße Grundbeleuchtung. Sie besteht aus sechs Segmenten, die mithilfe einer Doppelrahmenkonstruktion einzeln zu Revisionszwecken abgenommen werden können. Akzente im Raum setzen ein großes und 33 kleine, bunt leuchtende Elemente, die ebenfalls mit der Folie umgeben sind.

Die Lichtdeckenausführung mit der Luxell-Folie sorgt für ein besonderes Raumgefühl, das bestens zur Membrandachkonstruktion der Shopping-Mall passt. Die mattweiße Folie wird im erwärmten Raum mithilfe eines an der Folie angebrachten Keders in die dafür vorgesehenen Profile eingespannt. Wenn die Folie abkühlt, spannt sie sich von selbst glatt. Da sie in Bahnen von der Rolle produziert wird, lassen sich damit sehr große Flächen an einem Stück realisieren.

□ Rentex
Wand- und Deckensysteme GmbH
☎ +49 (0)721 78381-0
www.rentex-systeme.de

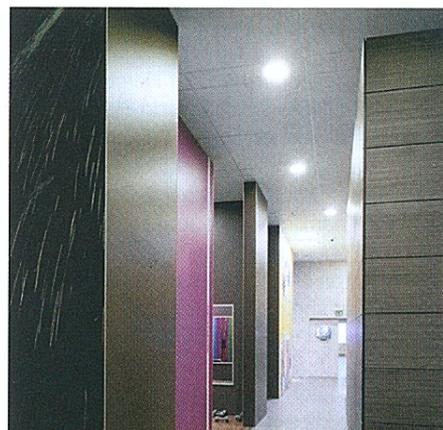


Ordnung in der Decke

In einem Fitnessstudio in Nürnberg kam eine abgehängte Decke nach dem »Tech-Zone-Prinzip« zum Einsatz. Dieses System von Armstrong hat den Vorteil, dass die Serviceelemente für Beleuchtungskörper und Luftstromverteilung, Sprinkleranlagen sowie Wegweiser und z.T. die Elemente für die Beschallung hintereinander in schmalen Decken-Bändern (»Tech Zones«) angeordnet werden können. Das System entstand in Zusammenarbeit von Armstrong und den Markenherstellern Aldes, Philips, Rapidrop, Regent Lighting und Zumtobel.

Bei dem McFit-Studio kam die Deckenplattensorte »Neeva« auf insgesamt 2000 m² zum Einsatz. Die Mineralplatte leistet eine Schallabsorption bis zu einem α -Wert von 1. Bei Tech Zone sind alle angebotenen technischen Elemente mit den Armstrong Deckenplatten kompatibel. Somit ergibt sich ein ruhiges, einheitliches Fugenbild. Das Tech-Zone-Konzept lässt sich auch mit »Axiom Canopy«-Deckensegeln kombinieren. Somit ermöglicht Armstrong auch ansprechende Lösungen für Decken mit thermischer Bauteilaktivierung.

□ Armstrong Building Products GmbH
☎ +49 (0)251 7603-210
www.armstrong.de



WWW.AUSSCHREIBEN.DE

Ausschreibungstexte • News • Information



rund um die Uhr – weltweit!

